

# Amtsblatt



der Gemeinde Gornau  
Dittmannsdorf



Witzschdorf



**Herausgeber:** Gemeindeamt Gornau  
Rathausplatz 5 09405 Gornau  
**Telefon:** (03725) 37000  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeisterin Johanna Vogler  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des  
nichtamtlichen Teiles zeichnen die  
jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
**Satz und Anzeigen:** layout & design  
Skrabs Verlag Obere Hauptstraße 8  
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

**Ausgabe - Oktober**

**24.10.2007**

**kostenlos**



versicherten Herrn Lindner, dass sie später einmal Feuerwehrmann werden möchten. Sie hatten die Notrufnummer 112 schnell im Kopf und wussten wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben. Dies mussten die Kinder bei einem kleinen Alarm unter Beweis stellen. Abschließend besuchten die Kinder das Feuerwehrdepot der FFW Gornau. Dort gab es viel zu bestaunen. Uniformen, Funkgeräte und vor allem das große Feuerwehrauto. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herrn Lindner der uns mit viel Geduld durch das Depot führte und die vielen Fragen der Kinder beantwortete. Natürlich wurden nach unserem Besuch der Feuerwehr viele Feuerwehrautos mit originalgetreuen Details gemalt.

*Das Team der Kita „Kunterbunt“*

## Ta tü ta ta die Feuerwehr ist da

hiß es in den vergangenen Wochen in unserer Kindertagesstätte. Besonders unsere Bärengruppe war mit sprichwörtlichem „Feuereifer“ bei der Sache. Sie beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Feuerwehr und fand immer wieder neue interessante Dinge heraus. Als Einstieg in das Thema trugen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Eltern viel Material zusammen. Es wurden Bücher, Vorlagen zum Ausmalen, sogar eine richtige Feuerwehruniform und eine tolle Spielzeugfeuerwehr, welche sich von einer Originalfeuerwehr nur durch die Größe unterschied, zu einer Ausstellung zusammengestellt. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehrleute. Sie lernten, dass diese nicht nur Brände löschen, sondern bei Unfällen, Hochwasser und vielen anderen Dingen als Helfer zur Stelle sein müssen. Als es um die vielseitige Arbeit der Feuerwehr ging, erwies sich der Kinderbuchklassiker „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ als unschlagbar. Vielen Eltern ist dieses Buch bestimmt noch aus ihrer Kinderzeit bekannt und auch unsere kleinen Bären konnten nicht genug davon hören. Herr Lindner von der FFW Gornau besuchte uns im Kindergarten und erzählte den Kindern viel über seine Arbeit. Viele der Kinder



**In diesem Amtsblatt lesen Sie u.a.:**

+ Die Meldebehörde informiert + Information zur Blauzungenkrankheit  
+ Anmeldung der Schulanfänger 08/09 + Neuer Grünschnittcontainer



## Neues aus der Grundschule Gornau

Das neue Schuljahr hat begonnen und schon sind wieder viele Aktivitäten im Gange. So startete die Grundschule am 21.09.2007 das Herbstsportfest „Rund um Gornau“. Alle Kinder nahmen begeistert teil und um die Anstrengungen des Weges aushalten zu können, wurden die Kinder auf der Strecke mit Würstchen und Getränken bei Laune gehalten.

Dann folgte am 01.10.2007 unsere Altpapiersammlung. Viele Kinder, Eltern und Großeltern sowie die Lehrer der

Grundschule haben fleißig gesammelt, damit auch dieses Jahr viel Geld in die einzelnen Kassen wandert. Insgesamt wurden 17,6 Tonnen Altpapier abgegeben. Dabei belegte die Klasse 3 den 1. Platz mit 217 kg/Schüler, Klasse 2 belegte den 2. Platz mit 208 kg/Schüler und den 3. Platz belegte die Klasse 4a mit 155 kg/Schüler. Unsere 3 besten Sammler lauten: Max Krumbiegel - 921 kg (Klasse 2), Lilly Richter - 674 kg (Klasse 1a) und Linda Lindner - 561 kg (Klasse 3). Das ist eine Spitzenleistung und wir danken allen fleißigen Sammlern und Helfern für die geleistete Arbeit.

Am 02.10.2007 hat das Krockymobil an unserer Grundschule Halt gemacht. Hier wurden die Fragen wie z. B.: „Warum ist es wichtig, dass unsere Zähne gerade wachsen? Warum müssen wir sie immer ordentlich putzen und wie putzt man richtig?“ geklärt und genau erklärt. Und das nicht nur theoretisch, sondern jeder musste das richtige Putzen der Zähne zeigen.



Für den Besuch unserer Partnergemeinden hatten wir unser Gemeindefest geschmückt.

Die Malerfirma Frank Zoll unterstützte den Fußballverein SV Germania. Es ist sehenswert was in gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit entstanden ist.



## DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger;

die reichen Sonnenstrahlen im Oktober lassen Mensch und Tier den Herbst genießen. Die Obst- und Gemüseernte ist auf den Feldern und Grundstücken abgeschlossen. Unsere Landwirte sind dabei, die Herbstfurchen zu ziehen, um für das kommende Jahr gut gerüstet zu sein.

Vom 15. September bis 22. September weilten aus unserer Partnergemeinde Apensen in Niedersachsen sowie aus Ploermel in Frankreich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Unter Leitung von Herrn Oelmann bereitete das Freundschaftskomitee die Begegnungswoche mit viel Eigeninitiative, Vielfalt und Akribie vor. Ob es bei der Ausgestaltung der Exkursionstage in die Euroregion oder bei der Quartierfindung in den Ortsteilen sowie bei der Ausgestaltung der Programmhefte war. In dieser Zeit wurde das Komitee von zwei Arbeitsgelegenheiten, Frau Epphardt und Herrn Müller bzw. Herrn Püschel tatkräftig unterstützt. Die Pflege und Erweiterung der partnerschaftlichen Beziehungen in Europa stand im Mittelpunkt der Komiteetagung. Alle unsere Einwohnerinnen und Einwohner sind angesprochen, sich beim weiteren Zusammenwachsen eines einheitlichen Europas - hier unmittelbar vor Ort - mit einzubringen. Allen Beteiligten, die diese Wochen zum bleibenden Erlebnis werden ließen, gebührt in hohem Maße Dank und Anerkennung. Im Besonderen möchte ich mich noch einmal bei allen Gastfamilien für ihre uneigennützig Bereitstellung der Quartiere bedanken. Nur so können Freundschaften entstehen und wachsen. Die Finanzierung der Freundschaftswoche erfolgte durch die Gemeinde mit umfangreicher Unterstützung durch die Europäische Union.

Wie Vereine in der Gemeinde von Gewerbetreibenden unterstützt werden, zeigt uns das folgende Beispiel. Die Malerfirma Frank Zoll unterstützte den Fußballverein SV Germania bei der Sanierung und Trockenlegung der Vereinsräume und des Fußbodens. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, diese Sanierungsarbeiten durchzuführen. Ich möchte mich im Namen der Mitglieder des SV Germania sowie des Gemeinderates auf das Herzlichste bedanken. Es ist sehenswert, wie Sie im Bild sehen, was in gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit entstanden ist. Nicht nur Gewerbetreibende unterstützen die Bürger und Vereine unseres Ortes, es sind auch viele Einzelpersonen. Beispielsweise strickt eine Bürgerin unseres Ortes Babysocken für alle neuankommenden Erdenbürger unserer Gemeinde, die in der Praxis von Frau Dr. Schwipper betreut werden.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger;

ich möchte Sie herzlich einladen für die noch bevorstehenden Aufführungen der Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf zu ihrem Herbstprojekt „Ein (Mitt) Sommernachtstraum“ am 26. und 27.10. um 19:30 Uhr sowie am 28.10. um 16:30 Uhr in die Turnhalle Dittmannsdorf.

Für das bevorstehende Martinsfest und die Eröffnung der Faschingssaison wünsche ich allen Gästen viel Freude und gute Unterhaltung.

Ihre

Johanna Vogler

Johanna Vogler  
Bürgermeisterin

www.gornau.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2007

#### 174/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Beschluss Nr. 144/06, zum Verkauf der 34 Eigentumswohnungen im Sonnenblick 1 - 4 in Witzschdorf auf dem Flurstück Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf zum 9-fachen des Ist-Jahreskaltmietwertes, aufzuheben.

#### 175/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Beschluss Nr.161/7 zum Verkauf der 34 Eigentumswohnungen im Sonnenblick 1 - 4 in Witzschdorf auf dem Flurst.-Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf, Blatt Nr. 307, 308, 310, 312, 314 - 329, 331 - 333, 335 - 339, 341 - 346 mit je entsprechenden Miteigentumsanteil an dem Grundstück und Sondereigentum an Wohnung und Keller und zugeordneten PKW-Abstellplätzen zum Preis von 950.000,00 €, an die Hoffmann AG, Reihnsteinstr. 9 in 10318 Berlin, aufzuheben.

#### 176/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, das Flurstück 100/6 mit 76 qm zum Preis von 27,00 €/qm an Herrn Dr. Hans-Jürgen Kräusel, Witzschdorfer Hauptstraße 29 in 09437 Witzschdorf, zu verkaufen.

#### 177/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Pachtpreis von bisher 0,04 €/qm auf 0,06 €/qm im Jahr für die Kleingartenanlagen „Grüne Aue“ in Gornau und „Glück Auf“ in Witzschdorf ab 2008 anzuheben.

#### 178/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Wahltag zur Bürgermeisterwahl auf den 21. September 2008 festzulegen. Der Termin für die etwaige Neuwahl ist der 05. Oktober 2008.

#### 179/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Antrag auf Fortführung der Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters Gornau in der Legislaturperiode 2008 - 2015.

#### 180/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Kreditaufnahme bei der Deutschen Kredit-bank AG in Höhe von 51.903,86 EUR mit einem Nominalzinssatz von 4,67 % p.a. zum Zwecke der Umschuldung des bisher bei der Sparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg geführten Darlehens (Konto Nr.: 8399601013).

#### 181/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Kreditaufnahme bei der Sparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg in Höhe von 158.963,15 EUR mit einem Nominalzinssatz von 4,63 % p.a. zum Zwecke der Umschuldung des bisher bei der Sparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg geführten Darlehens (Konto Nr.: 8399602010).

#### 182/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Kreditaufnahme bei der Sparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg in Höhe von 214.623,36 EUR mit einem Nominalzinssatz von 4,65 % p.a. zum Zwecke der Umschuldung der bisher bei der Landeskreditbank Baden Württemberg Karlsruhe geführten Darlehens (Konto Nr. 174.006033.0-6060.8).

#### 183/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Kreditaufnahme bei der Sparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg in Höhe von 219.040,20 EUR mit einem Nominalzinssatz von 4,64 % p.a. zum Zwecke der Umschuldung des bisher bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg Karlsruhe geführten Darlehens (Konto Nr.: 174.006032.3).

#### 184/01/07 - 184/13/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die erneute Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Planentwurf vom 12.07.2007 zum Vorhaben- und Erschließungsplan „SANRAIS“.

**Auf Grund des Umfangs der Beschlüsse können diese in der Zeit vom 01.11. bis 16.11.2007 im Sekretariat/Bürgerbüro, Zi. 301, des Gemeindeamtes Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.**

#### 185/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SANRAIS“, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan „SANRAIS“ in der Fassung vom 05.10.2007, als Satzung. Die Begründung inklusive Umweltbericht zum Vorhaben- und Erschließungsplan „SANRAIS“, Fassung vom 15.10.2007, wird gebilligt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für den Plan die Genehmigung zu beantragen und alsdann die Erteilung der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen. Es ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen werden kann.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 19.11.2007, um 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt.

### Neu errichteter Parkplatz in der Schulstraße in Gornau

Der neue Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Arnoldfabrik wird von den Lehrern und Eltern der Grundschule sehr gut angenommen. Dieser Platz ist eine Privatfläche der Gemeinde und kein öffentlicher Verkehrsraum. Alle Eltern werden gebeten ihre Kinder zu belehren, **nicht** auf diesem Platz zu spielen bzw. mit dem Rad zu fahren. Bei Sachbeschädigungen an den Fahrzeugen haften die Eltern.

### Neuer Grünschnittcontainer

Durch das Landratsamt Marienberg wurde für die Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen ein zentraler Grünschnittcontainer errichtet. Dieser befindet sich am ehemaligen Rastplatz Ortsaufgang Gornau an der alten B 174 und ist ab 01.11.2007 wie folgt geöffnet:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr

Do. 14.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Damit entfallen die bisherigen Grünschnittcontainerplätze. Die Gewerbetreibenden müssen - wie bisher - den Grünschnitt zur Deponie nach Gießbach bringen.

### Die Meldebehörde informiert

Gemäß § 33 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 SächsMG besteht gegen Gruppenauskünfte an Träger von Wahlvorschlägen bei der Kreistagswahl Widerspruchsrecht.

### Änderungen der Personaldokumente ab 01.11.2007

Ab dem 01.11.2007 werden im Reisepass zusätzlich die Fingerabdrücke (je Hand ein Fingerabdruck) des Inhabers auf dem Chip gespeichert. Hierzu müssen bei der Beantragung des Passes vom Antragsteller jeweils drei Abdrücke des Fingers an einem elektronischen Lesegerät abgegeben werden. Der jeweils deutlichste Abdruck des Fingers wird gespeichert.

Weitere Änderungen beim Reisepass sind:

- Wegfall des Kindereintrages,
- Wegfall des Feldes Ordens- oder Künstlernamen,
- Änderung der Gültigkeitsdauer auf 6 Jahre für Antragsteller unter 24 Jahren, ab 24 Jahren ist die Gültigkeitsdauer 10 Jahre,
- Aufnahme der EU - Amtssprachen Bulgarisch und Rumänisch.

**Beim vorläufigen Reisepass und beim Kinderreisepass gibt es folgende Änderungen:**

- Wegfall des Kindereintrages beim vorläufigen Reisepass (Aufkleber Kindereintrag entfällt),
- Wegfall des Feldes Ordens- oder Künstlernamen,
- Änderung der Gültigkeitsdauer beim Kinderreisepass: 6 Jahre gültig; maximal bis zum 12. Lebensjahr,
- Aufnahme der EU - Amtssprachen Bulgarisch und Rumänisch.

**Auch beim Personalausweis gibt es einige Änderungen:**

- Wegfall des Feldes Ordens- oder Künstlernamen,
- Änderung der Gültigkeitsdauer auf 6 Jahre für Antragsteller unter 24 Jahren, ab 24 Jahren ist die Gültigkeitsdauer 10 Jahre.

Die Gebühren für Personaldokumente ändern sich nicht.

Leibling  
 Amtsleiter

**Blauzungenkrankheit**

Nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Blauzungenkrankheit bei einem Rind am 11. September 2007 in Landkreis Hof wurde um den betroffenen Bestand ein Sperr- und Beobachtungsgebiet festgelegt. Der Landkreis Mittleres Erzgebirge hat daher eine Allgemeinverfügung erlassen. Interessierte Tierhalter können die ausführliche Allgemeinverfügung zur Blauzungenkrankheit im Gemeindeamt Gornau zu den Öffnungszeiten einsehen.

**Freie Wohnungen  
 in Gornau und OT Witzschdorf**

**Gornau**

1 x eine 3-Raumwohnung  
 (ohne Balkon) 4. Etage  
 Größe: 58,7 qm  
 Kaltmiete: 280,00 €  
 Betriebskosten: ca.133,00 €  
 Beziehbar: sofort

**OT Witzschdorf**

4 x eine 3-Raumwohnung  
 Größe: 58,9 qm  
 Kaltmiete: ca. 4,40 €/qm  
 Betriebskosten; ca. 1,80 €/qm, Beziehbar: sofort

**OT Witzschdorf**

2 x eine 2-Raumwohnung, Größe: 48,7 qm, Kaltmiete: ca. 4,40 €/qm, Betriebskosten: ca. 1,80 €/qm, Beziehbar: sofort

**Freier Garten in Gornau**

Die Gemeinde Gornau bietet ab 01.01.2008 einen Garten mit einer Größe von ca. 250 qm zur Pacht an. Interessenten melden sich bitte im Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Zschopau bei Frau Haase. Telefonnummer: 03725/287215

**Werbeflächen an der Tafel, Chemnitzer Str. 1**

Die Gemeinde Gornau bietet bis zu 5 freie Werbeflächen an dieser Werbetafel an. Maße: 22,5 cm x 81,0 cm

**Werbeflächen der Buswartehäuschen**

Die Gemeinde Gornau bietet bis zu 10 freie Werbeflächen, Seitenwände der Buswarte Häuschen, an. Maße: 1,00 m x 1,90 m  
 Die Fläche ist auch teilbar für 2 Werbefirmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Zschopau unter der Telefonnummer: 03725/287215, Frau Haase

**SCHULNACHRICHTEN**

**Anmeldung der Schulanfänger  
 für das Schuljahr 2008/2009**

Sehr geehrte Eltern,  
 die Anmeldung der Schulanfänger findet am

**01.11.2007 von 08:00 - 12:00 Uhr und  
 06.11.2007 von 13:00 - 17:00 Uhr**

**im Sekretariat der Grundschule statt.**

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2001 und 30.06.2002 geboren sind, schulpflichtig. Kinder, die bis zum 30.09.2008 das 6. Lebensjahr vollenden, können ebenfalls angemeldet werden. Auch Kinder, die später 6 Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eventuell eingeschult werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Bernhardt  
 Schulleiterin

**WIR GRATULIEREN**



*Wir gratulieren  
 den Geburtstagskindern im Monat Oktober*

**Dittmannsdorf**

Wiesner, Magdalena	10.10.21	86 Jahre
Wünschmann, Christine	18.10.28	79 Jahre
Gerstenberger, Brigitte	22.10.33	74 Jahre
Hengst, Helmgard	25.10.29	78 Jahre
Steinert, Helmut	30.10.33	74 Jahre

**Gornau**

Loos, Walter	01.10.21	86 Jahre
Messerschmidt, Kurt	02.10.36	71 Jahre
Brödner, Ilse	02.20.37	70 Jahre
Anke, Edeltraut	04.10.27	80 Jahre
Geyer, Rudi	07.10.32	75 Jahre
Mauersberger, Christa	08.10.29	78 Jahre
Neubert, Rudi	09.10.27	80 Jahre
Bartolomäus, Kurt	11.10.28	79 Jahre
Lohr, Lieselotte	11.10.29	78 Jahre
Gerlach, Gerda	11.10.35	72 Jahre
Hengst, Marianne	13.10.20	87 Jahre
Baumann, Marianne	15.10.28	79 Jahre
Leber, Eberhard	15.10.36	71 Jahre
Hoyer, Dorothea	17.10.14	93 Jahre
Selbmann, Irene	17.10.21	86 Jahre
Thomas, Helga	17.10.26	81 Jahre
Müller, Maria	17.10.31	76 Jahre
Hennig, Richard	17.10.34	73 Jahre
Reichel, Elfriede	18.10.19	88 Jahre
Kies, Irmgard	19.10.24	83 Jahre
Richter, Werner	21.10.28	79 Jahre
Schroth, Christa	21.10.35	72 Jahre
Engel, Erich	23.10.28	79 Jahre
Schwalbach, Klaus-Peter	23.10.32	75 Jahre
Kaden, Waldtraude	24.10.27	80 Jahre
Böhme, Gerda	25.10.34	73 Jahre
Förster, Johannes	26.10.28	79 Jahre
Görner, Horst	27.10.32	75 Jahre
Schmiedl, Lea	27.10.32	75 Jahre

Gebhardt, Dora	27.10.26	81 Jahre
Gahut, Christa	29.10.26	81 Jahre
Uhlig, Horst	29.10.37	70 Jahre
Fiedler, Martin	30.10.23	84 Jahre
Bartholomäus, Christa	30.10.34	73 Jahre
Müller, Gerhard	31.10.27	80 Jahre
<b>Witzschdorf</b>		
Einenkel, Ehrhard	03.10.34	73 Jahre
Weber, Hedwig	12.10.32	75 Jahre
Etling, Karl	19.10.31	76 Jahre
Vogler, Elfriede	22.10.27	80 Jahre
Schmalhofer, Johannes	23.10.34	73 Jahre

**Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten in Dittmannsdorf Ursula und Helmut Steinert und in Gornau wurde bei Rosemarie und Gerhard Klemm die Diamantene Hochzeit begangen.**

## 100 Jahre Witzschdorfer Blasmusikanten der Freiwilligen Feuerwehr - Kreisbläsertreffen 2007 in Witzschdorf -

**Eine kleine Nachlese und ein riesengroßes Dankeschön allen Beteiligten und dem treuen Publikum - es war wunderschön!**

Seit dem großen Fest zur 600-Jahr-Feier des Ortes im Jahr 1999 hat wohl noch nie eine Fest in Witzschdorf wieder so großen Zuspruch gefunden wie diese beiden Veranstaltungen am Kirmeswochenende diesen Jahres. Trotz zum Teil strömenden Regens und Temperaturen, die eher für den November als tauglich erschienen, konnten die Veranstalter eine überaus positive Bilanz zur Resonanz und zum Inhalt dieser Feierlichkeiten ziehen. Viele Menschen des Ortes und der gesamten Gemeinde haben mit dazu beigetragen, dass alle Veranstaltungen reibungslos und organisatorisch ohne Beanstandungen abliefen. Allen schon einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Bereits am Freitag wurde das Geburtstagskind von vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gewürdigt. So konnte Bürgermeisterin Johanna Vogler die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann, den Landrat des Mittleren Erzgebirgskreises Albrecht Kohlsdorf, die Mitglieder des Sächsischen Landtages Prof. Dr. Günther Schneider und Gottfried Teubner sowie zahlreiche weitere Gäste anlässlich der Festveranstaltung begrüßen. Die vielen Gratulanten, die Grußworte und Glückwünsche überbrachten, sind überzeugender Beweis der Beliebtheit, derer sich das 100-jährige Geburtstagskind heute noch erfreuen kann. Trotz des Missgeschickes, dass Veronika Bellmann mit einer unfreiwilligen Sekt-dusche begrüßt wurde, nahm sie es erzgebirgisch locker und brachte



als originelles Geschenk für unsere Blasmusikanten ein Liederbuch „Veronika, der Lenz ist da“ und eine Einladung für einen Berlinbesuch mit. Das Geschenk des Landkreises, aus Anlass des Jubiläums der Witzschdorfer Musikanten, das Kreisbläsertreffen am 08.09.07 in Witzschdorf auszurichten, wurde zu einem vollen Erfolg für den Ausrichter: das Kultur- und Freizeitzentrum des Mittleren Erzgebirgskreises mit seiner sympathischen und engagierten Leiterin Constanze Ulbricht. Fast alle renommierten Blasorchester unseres Landkreises zählten damit zu den Gratulanten und stellten ihr Können an diesem Nachmittag und Abend eindrucksvoll unter Beweis. Am Abend brillierten dann im Wechsel als Gäste mit einer völlig unterschiedlicher Interpretation von Blasmusik das Freie Fränkische Bierorchester und ein Jugendblasorchester aus dem Partnerkreis Kalisz in der Republik Polen. So reichte die Palette von der einfachen Wirtshausmusik bis zu Arrangements der Beatles in Blech geblasen. Diese Faszination hielt die Besucher bis nach Mitternacht im Festzelt.

Auch am Sonntag fanden die Christen aus Gornau, Dittmannsdorf, Witzschdorf und deren Geschwister der Evangelisch-Methodistischen Kirche trotz des schlechten Wetters überaus zahlreich den Weg ins Festzelt. Meiner persönlichen Schätzung nach verfolgten über 300 Menschen diesen doch etwas außergewöhnlichen Gottesdienst im Zelt, gestaltet durch die Posaunenchor aus Dittmannsdorf und Gornau und natürlich mit den Witzschdorfer Blasmusikanten. Pfarrer Uwe Büttner gilt mein besonderer Dank für seine bewegende Predigt und den Mut gemeinsam mit den Kirchvorstehern die Entscheidung zu treffen, diesen Gottesdienst zur Kirchweih 2007 im Festzelt zu feiern. Das gemeinsame Frühschoppenkonzert der Witzschdorfer Blasmusikanten und der Berglandmusikanten Olbernhau war ein weiterer Höhepunkt im Ablauf des Festprogrammes. Danach zeigten die jüngsten Ballettmäuse des Witzschdorfer Karnevalvereins ihr Können und auch die Kindergarten- und Hortkinder unserer „Pustblume“ wurden vom Publikum gefeiert. Mit Spiel und Spaß für unsere Jüngsten klang dann dieses schöne Fest am späten Nachmittag des Sonntages aus und mir bleibt eigentlich nur noch den Vers aus dem Witzschdorf-Lied unserer Kindertagesstätte zu zitieren, welches die Mitarbeiter und Kinder anlässlich der 600-Jahr-Feier aus der Taufe hoben:

**„Weil es uns in Witzschdorf, allen so gefällt,  
drum bitten wir den lieben Gott, dass er es uns erhält.“**

Es wäre dem Ortschaftsrat nicht möglich gewesen, ein Fest solchen großen Umfangs ohne die tatkräftige Hilfe von Menschen zu gestalten, die sich mit für das Gelingen einsetzten, viele davon in ihrer Freizeit ehrenamtlich und ohne jegliche Bezahlung. Ich möchte deshalb an dieser Stelle nur noch Danke sagen und bitte alle, die in der folgenden Aufzählung vergessen habe, schon jetzt vielmals um Verzeihung - es waren ganz einfach so viele.

**Danke** Frau Bürgermeisterin Johanna Vogler und ihrem Stab, den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Gornau und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Zschopau, insbesondere Herrn Stadtkämmerer Schroth

**Danke** den Witzschdorfer Blasmusikanten für die Vorbereitung und Ausgestaltung des Festes

**Danke** dem Team des Kultur- und Freizeitzentrums unseres Landkreises für die Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung des Kreisbläsertreffens

**Danke** allen beteiligten Klangkörpern des Kreisbläsertreffens 2007 in Witzschdorf, dem Freien Fränkischen Bierorchester und unseren polnischen Gästen

**Danke** dem Team der Fleischerei Göhler, Zschopau, welches die Bewirtschaftung aller Veranstaltungen professionell und ohne jeden Fehl und Tadel absicherte

**Danke** den Freiwilligen Feuerwehren unserer Ortsteile für ihre Hilfe bei der Absicherung des Festes

**Danke** dem Verkehrssicherheitsaktiv Gornau für die Absicherung zum Kreisbläsertreffen

**Danke** den Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes für ihren

Bereitschaftsdienst am Sonnabendnachmittag

**Danke** den kleinen Funken des Witzschdorfer Karnevalsvereins und den Kindern der Kindertagesstätte „Pustebblume“ für ihre Darbietungen  
**Danke** der Freien Presse und Frau Beyrich mit ihren Helfern für die Gestaltung des Spiele- und Bastelnachmittages

**Danke** dem Sicherheitsdienst AGS aus Zschopau, wenn auch leider in der Nacht wieder einmal ein paar Unverbesserliche versucht haben, die Harmonie dieses Wochenendes zu trüben

**Danke** der Firma Buschmann audio - video aus Annaberg, die professionell für den guten Ton gesorgt hat und das ganze ins rechte Licht gerückt hat

**Danke** an Herrn Johannes Sobeck aus Waldkirchen für das wundervolle Bühnenbild, welches dem Jubiläum den richtigen Rahmen verlieh.

Ich kann nur hoffen, dass es ab und an wieder einmal so einen Höhepunkt im kulturellen Leben unseres Ortes gibt und hoffe, dass er dann in gleicher Weise von unseren Bürgern angenommen wird.

Eckhard Börner

Im Namen des Ortschaftsrates

## Ein „Fruchtiges und Behütetes“ Dankeschön



„JUNGE FUNKEN“

### Die Witzschdorfer Blasmusikanten bedanken sich bei kleinen Künstlern

Unser 100-jähriges Geburtstagsjubiläum liegt nun schon einen reichlichen Monat hinter uns.

Wir können aus der Sicht von heute feststellen, dass sich all unsere Arbeit, investierte Zeit und Kraft gelohnt haben, denn dieses Geburtstagsjubiläum war ein wirklicher Volltreffer.

Es ist uns besonders wichtig, ein Dankeschön an die jüngsten Künstler unseres Festes zu sagen, nämlich den Kindern des Kindergartens Pustebblume und den Tänzerinnen der Funkgarde des Karnevalsvereins Witzschdorf. Beide Gruppen haben sich zu unserem Fest in die Herzen der Zuschauer hineingesungen bzw. getanzt.

Musikfreund Friedemann Enzmann hat im Vorfeld mit Frau Kirsch, der Leiterin des Kindergartens „Pustebblume“ in Witzschdorf, gesprochen, was den Kindern am meisten Freude machen würde. Obst, welches zum Obstfrühstück täglich verzehrt wird, spielt bei den Kindern eine wesentliche Rolle und ein Spiel „Vier Gewinnt“, welches sehr oft von den Kindern gespielt wird und deshalb schon verschlissen ist und erneuerungsbedürftig wäre, gab Frau Kirsch zur Auskunft. Dies nahmen Musikfreund Friedemann Enzmann und Musikfreund Hans-Werner Großer zum Anlass, und überreichten am Dienstag, dem 18.09.2007, im Kindergarten Pustebblume in Witzschdorf zwei große Obstkörbe gefüllt mit Bananen, Melonen, Kiwis, Trauben und Äpfel sowie ein neues Spiel „Vier Gewinnt“. Die Freude bei den Kindern und natürlich auch bei den Erzieherinnen war an diesem Tag riesengroß.

Gleichzeitig geht ein Dankeschön an die „Jungen Funken“ des Karnevalsvereins Witzschdorf. Von beiden Trainerinnen, Frau Mauersberger und Frau Herzog, erfuhren wir, dass neue Hüte benötigt würden und diese Kosten von den Eltern getragen werden müssen. Wir als Witzschdorfer Blasmusikanten beteiligen uns finanziell an diesem Vorhaben.

Am Dienstag, dem 16.10.2007, zur wöchentlichen Übungsstunde der „Funken“ überreichten die Musikfreunde Siegfried Schaarschmidt, Friedemann Enzmann und Hans-Werner Großer eine finanzielle Zuwendung zum Kauf der notwendigen Hüte. Wir hoffen damit einerseits auf Freude bei den jungen Tänzerinnen für ihr neues Outfit und andererseits auf finanzielle Entlastung der betreffenden Eltern.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude mit den überreichten Geschenken, uns allen eine schöne Zeit, vor allem Gesundheit und vielleicht gibt es wieder einmal die Gelegenheit des gemeinsamen Musizierens bzw. Tanzens.

*Hans-Werner Großer im Auftrag der Witzschdorfer Blasmusikanten*

## VEREINE & VERBÄNDE

### SV Germania Gornau



Die Erwartungen für das Spiel gegen den Spitzenreiter, die BSG Motor Zschopau, waren sehr hoch. Die Chancen, die wir hatten, konnten nicht genutzt werden und somit endete die Partie 2:0 für Zschopau. Mit 0:0 unentschieden endete die Begegnung gegen Marienberg 2. Das Weiterkommen in der Pokalrunde sicherten sich die Germanen durch einen 1:0 Sieg über Pobershau. Das Tor erzielte Martin Fischer in der 43. Minute.

#### I. Mannschaft

Sonntag, 28.10.07 spielfrei  
 Sonntag, 04.11.07 12:00 Uhr FV Drebach 2 - SV Germania Gornau  
 Sonntag, 11.11.07 14:00 Uhr SV Germania Gornau - FSV Krumhermersdorf  
 Sonntag, 18.11.07 14:00 Uhr SV Deutschneudorf - SV Germania Gornau

#### II. Mannschaft

Sonntag, 28.10.07 spielfrei  
 Sonntag, 04.11.07 12:00 Uhr SV Großrückerswalde 2 - SV Germania Gornau 2  
 Sonntag, 11.11.07 12:00 Uhr SV Germania Gornau 2 - FSV Krumhermersdorf 3  
 Sonntag, 18.11.07 12:00 Uhr SV Deutschneudorf 2 - SV Germania Gornau 2

### SV Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf



#### Termine Fußball

##### 1. Mannschaft:

Sonntag, 21.10. 15:00 Uhr Tirol 1 - SV Olbernhau  
 Sonntag, 28.10. 14:00 Uhr Zuger SV - Tirol 1  
 Sonntag, 04.11. 14:00 Uhr Tirol 1 - SSV Brand-Erbisdorf  
 Sonntag, 11.11. 14:00 Uhr FV Amtsberg - Tirol 1

##### 2. Mannschaft:

Sonntag, 21.10. 15:00 Uhr SG Mauersberg - Tirol 2  
 Sonntag, 28.10. 12:00 Uhr Tirol 2 - SV Börnichen  
 Sonntag, 04.11. 14:00 Uhr SG Borstendorf - Tirol 2  
 Sonntag, 11.11. 14:00 Uhr Grünhainichener BC - Tirol 2

##### Damen:

Samstag, 20.10. 15:00 Uhr SpG Gebirge/Gelobtland 1 - Tirol  
 Samstag, 27.10. 14:00 Uhr Tirol - SpG Gebirge/Gelobtland 2  
 Samstag, 03.11. 14:00 Uhr FSV Pockau - Tirol  
 Samstag, 10.11. 14:00 Uhr Tirol - SV 90 Pfaffroda

##### A-Jugend

Samstag, 20.10. 15:00 Uhr SpG Tirol - SV Frankenberg  
 Samstag, 27.10. 14:00 Uhr SpG Flöha - SpG Tirol  
 Samstag, 03.11. 14:00 Uhr SpG Tirol - SV Mittweida  
 Samstag, 10.11. 14:00 Uhr SpG Tirol - SpG Jahnsdorf

**E-Jugend**

Samstag, 20.10. 10:00 Uhr SpG Tirol - FV Amtsberg  
 Samstag, 27.10. 10:00 Uhr FSV Scharfenst.Großolb. - SpG Tirol  
 Mittwoch, 31.10. 10:00 Uhr Pokalspiel  
 Samstag, 10.11. 10:00 Uhr SpG Tirol - SV Witzschdorf

**F-Jugend**

Samstag, 20.10. 09:30 Uhr FSV 95 Scharfenst.Großolb. - SpG Tirol  
 Samstag, 27.10. 10:00 Uhr SpG Tirol - FV Amtsberg  
 Mittwoch, 31.10. 10:00 Uhr Pokalspiel  
 Samstag, 10.11. 09:30 Uhr SV Witzschdorf - SpG Tirol

Und haben damit recht? Nun ja, die Kirmes ist zwar vorbei, aber das der Sommer auch schon vorbei sein soll? Unvorstellbar, hat er denn dieses Jahr überhaupt begonnen?! Laut den leitersteigenden Wetterpropheten sollte es schließlich ein „Jahrhundertsommer“ werden - und das wurde er, ein Sommer so mies wie seit „Jahrhunderten“ nicht.

Dem würdigen Anlass entsprechend wurde der 11.11. selbstverständlich auf einen Sonntag gelegt.

Unter meteorologischer Anleitung des Wettergurus Kachelmann ist die Tiroler Sippschaft ganz herzlich am Sonntag, dem 11.11.2007 um 10:10 Uhr auf den Dittmannsdorfer Sportplatz (Hartplatz) zu einer Zusammenrottung eingeladen. Hier sollen nun die tragisch-komischen Exzesse der Faschingeröffnung ihren unabwendbaren Lauf nehmen.

Um die Machtergreifung würdig zu feiern, werden sich die Narren am Sonnabend, dem 17. November und am Sonnabend, dem 24. November 2007 in der „Tiroler Hall of Carneva“ zu ihren verkappten Bällen zusammenfinden .

Es wird vorbildlich für Kleinkindbetreuung gesorgt und südamerikanische Klänge sorgen für Urlaubsstimmung. Die „Strandparty“ startet pünktlich um 19 Uhr, Beach opening ist bereits um Ballermann Sechs. Mit den neusten Schellackplatten wird das hauseigene DJ-Team des Heimatvereins „Mühlmax & Schmand“ für Stimmung zwischen Mond- und Sonnenaufgang sorgen.

Sollten auch Sie reif für die Insel sein, so sichern Sie sich Ihren Reiseplatz für Ihren Kurzurlaub im schönsten Naherholungsgebiet des Erzgebirges - unserem Tirol!

Für schlappe 8,88 Euro (außer Tiernahrung) erhalten Sie Ihren Reisepass bei unserer Stewardess im Reisebüro „LPG-Hof“ Der Kartenvorverkauf erfolgt also bei Kerstin Pilz, Hauptstraße 74 b, 09573 Klein Tirol; telefonische Kartenvorbestellung erwünscht unter Tel.: 0162/410122 EM

Anzeigen

**Individuelle Holztreppe**  
**Treppenrenovierung**  
**Dielung, Laminat, Fertigparkett**  
**wartungsfreie Balkongeländer**  
**Fa. Bodo Beer Haustürvordächer**  
**Saydaer Str. 4 Innenausbau**  
 09526 Olbernhau  
**Tel.: 03 73 60/3 58 48**  
**Funk: 01 72/3 76 48 40**  
 Musterschau jeden Sa. von 9 bis 12 Uhr.

**Laienspielgruppe  
 Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V.**



**Herzliche Einladung zur Premiere -  
 „Ein (Mitt-) Sommernachtstraum**

Sehr geehrte Damen und Herren, es ist soweit! Nach langer Vorbereitung und tatkräftiger Unterstützung präsentieren wir, die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V., nun unser diesjähriges Herbststück „Ein (Mitt-) Sommernachtstraum“. Der „Sommernachtstraum“ gehört zu den erfolgreichsten Komödien William Shakespeares. Es ist ein heiteres Verwirrspiel um Liebe und Ehe, das den Zuschauer in ein Labyrinth von Missverständnissen und fehlgeleiteten Gefühlen entführt. In dem Stück tummeln sich in einer lauen, wundersamen Nacht allerlei Gestalten: edle Paare aus der höfischen Welt, einfache Handwerker und zauberhafte Wesen aus dem Reich der Elfen. Diese unterschiedlichen Personenkreise werden miteinander in phantastischen, herzlich komischen und turbulenten Szenen miteinander verwoben, um am Ende ... doch halt, dass wird jetzt noch nicht verraten. Kommen Sie lieber und sehen und genießen Sie selbst!

Zum Beispiel am Freitag, dem 20.10.2007, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Dittmannsdorf zu unserer großen Premiere. Karten können Sie vorbestellen bei Familie Wohmann unter Tel. 03725/786585 oder 0162/9173582. Weitere Informationen zum Stück und anderen Aufführungsterminen können Sie unter [www.laienspiel.org](http://www.laienspiel.org) erhalten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Eröffnung der  
 Klein Tiroler Faschingssaison  
 2007/2008**



durch den Heimatverein  
 Dittmannsdorf  
 Dittmannsdorfer Narren  
 starten den

**„14. KLEIN TIROLER FASCHING“**

**Traditionelle Rathaus Schlüsselübergabe am 11.11. 2007  
 sowie Kappenball am Sonnabend, dem 17. und  
 Sonnabend, dem 24. November**

Dr Sommer is alle, de Kerms ist vorbei, der 11.11. ist ran, der Fasching kimmt rei!, so oder so ähnlich bejodelten schon die erzgebirgischen Ureinwohner in ihren hamischen Hutzenohmdgesängen den alljährlichen Beginn der „Fünften“ Jahreszeit.

**Sanitärinstallation & Heizungsbau  
 Andreas Müller**

Jahnweg 11  
 09405 Gornau  
 Tel./Fax: 03725 - 81706  
 Funk: 0173 3575851



**Solar • Erdwärme • Dachklempnerei**

**Blockhausbau Frank**

- Garten-, Wochenend- und Wohnblockhäuser
- Pavillons, Carports, Gartenmöbel

**20 kg Holzbriketts im Papiersack**

**4,- EUR**

09575 Eppendorf  
 OT Kleinhartmannsdorf  
 Dorfstraße 19  
 Tel.: 037293/481 Fax 467  
[www.blockhaus-frank.de](http://www.blockhaus-frank.de) [Blockhaus-Frank@t-online.de](mailto:Blockhaus-Frank@t-online.de)



## Elektro - Hänel - Gornau



Inh.:  
Sven Hänel

*Elektrohandwerk  
- heute so wichtig  
wie morgen!*

Chemnitzer Straße 10 - 09405 Gornau  
Tel.: 03725 5343 - Funk: 0162 5237966

**NEU: Wärmepumpen - Photovoltaik - Kernbohrung**

## Natur- und Kunststeinbetrieb Erhard Gerlach

Straße am Sportplatz 2 • 09430 Venusberg  
Telefon 03725/77580  
Fax 03725/780559

Alles aus Stein • Treppen - Sohlbänke - Bodenplatten

## Abfall ist unser Fall

Ihr regionaler Partner für Entsorgungsfragen



**SITA Umwelt Service GmbH**  
Kundencenter Chemnitz  
Nordstraße 2  
09573 Augustusburg

Tel.: 037291/ 298 0      Service- Nr. zum Ortstarif:  
Fax: 037291/ 298 10      0180 1 88 88 11

## Baufirma M. Hengst

Arbeiten und Qualität  
von **A** wie Abbruch bis **Z** wie Zementputz

Michael Hengst  
Hauptstraße 7      Mobil 0152 03383522  
09573 Dittmannsdorf      Tel. 03725 / 24104

Ihr Meisterbetrieb der Kfz-Innung

## Auto-Licht Hermann

Inhaber: Jochen Hermann

*Bosch Kfz-Ausrüstungen*

Zschopau 03725 - 22341 • Hoffeld 8

## Firma Frieder Böhm



**Natursteine + Kunststeine + Grabmale**  
Am Gräbel 17 • 09405 Zschopau

**Öffnungszeiten Zschopau:**      **Gelenau**  
Mo, Mi, Fr      6 - 15 Uhr      Straße der Einheit 111 a  
Di, Do      6 - 17 Uhr      nach Vereinbarung über Rufnum-  
Samstag      9 - 12 Uhr      mer Zschopau erreichbar

**Tel.: 03725723045      Fax: 03725/84577**

 **Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH**  
Zschopau /Sachsen      Waldkirchener Straße 14, 09405 Zschopau  
Tel. 03725/37010      Fax: 03725/370128

E-Mail: GG.Zschopau@t-online. de      Internet: www.ggz.zschopau.de

**Sie suchen eine neue Wohnung? Wir helfen Ihnen gern!**

### Aus unserem Angebot:

#### **Launer Ring 8 / 207**

2-Raum-WE, 2. WG, 52 m<sup>2</sup>, bezugsfertig, mit Balkon, behinder-  
tenfreundlich, Wohnblock mit Aufzug, sehr schöne sonnige  
Lage, gute Aussicht. Grundmiete: 286,00 EUR + zzgl. NK

#### **Neckarsulmer Ring 28**

3-Raum-WE, 3. WG, 56 m<sup>2</sup>, sonnige Lage, gute Aussicht, Bad  
gefließt, neue Fenster, Renovierung auf Wunsch möglich  
Grundmiete: 200,00 EUR + zzgl. NK

#### **Bertolt-Brecht-Straße 02**

4-Raum-WE, 5. WG, 70 m<sup>2</sup>, bezugsfertig, Bad gefliest, ruhige  
Wohnlage am Stadtrand Zschopau's  
Grundmiete: 333,00 EUR + zzgl. NK

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle  
besuchen.

**Telefonische Rückfragen an Frau Arnold - 03725 370111**

## Seniorenzentrum Lengefeld

August-Bebel-Weg-9, 09514 Lengefeld



*Unser Haus zeigt Ihnen,  
wie eines Menschen Lebensabend  
sich in Würde und ohne Einsamkeit  
gestalten kann: liebevoll umsorgt,  
zusammen mit anderen und doch zu Hause.*

### Wir bieten:

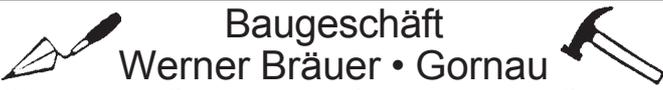
- Einzel- u. Doppelzimmer mit Dusche/WC ermöglichen eine individu-  
elle Lebensgestaltung
- Fachlich qualifizierte Pflege-/Fachkräfte für gerontopsychiatrische Betreuung
- Wir befähigen Sie, Ihre eigenständige Lebensführung zu erhalten  
und zu aktivieren.
- Tagesstrukturierende Therapieangebote
- Freie Arztwahl
- Wir holen für unsere Seniorinnen u. Senioren: die Fußpflege den  
Physiotherapeut, den Friseur, versch. Verkäufer u.s.w. ins Haus.
- Hauseigene Küche u. Wäscherei mit Zusatzangeboten
- Wir unterstützen Sie in persönlichen u. sozialen Angelegenheiten
- Seelsorgerische Betreuung
- Unsere Mitarbeiter beraten u. begleiten Sie bei wichtigen Erledigungen

In Absprache können auch liebgewordene Dinge von zu Hause  
mitgebracht werden.

**Unser Service-Telefon für Sie: 037367/3040**

**Bauen für die Zukunft durch Qualität**

**Baugeschäft**  
**Werner Bräuer • Gornau**



Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten



09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516  
 www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de

**Gasthof Witzschdorf**  
 Inh. H. Oehme Witzschdorfer Hauptstraße 34 Tel. + Fax 03725/6680  
 e-Mail: h-oehme@hotmail.de



- Sonnab., 10.11.07 „Preisskat“  
Beginn: 14.30 Uhr
- Sonnab., 17.11.07 „Faschingstanz“  
Beginn 19.00 Uhr
- Freitag, 23.11.07 - Sonntag, 25.11.07  
**„Bockbier- und Schlachtfest“**  
 mit Spezialitäten von der Sau



**Fliesenmarkt + Workshop Zschopau**  
 e-mail: fliesenmarkt@zschopau.de homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung + Zubehör
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf

Gabelsbergerstr. 12  
 Tel.: 03725/2 23 31  
 Fax: 340570



Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr  
 Samstag 8 - 13 Uhr

**Wir sind Partner der Pressekarte**

**Rechtsanwalt Andre Schmitz**

09405 Zschopau  
 Mauergasse 2  
 Tel. 03725/ 344704  
 Fax. 03725/ 344707

**Verkehrsrecht      Strafrecht      Arbeitsrecht**  
**Sozialrecht      Vertragsrecht**

**VITAMINREICH IN DEN HERBST**



*Ihre*

**STADT - APOTHEKE & APOTHEKE AN DER KUPPE**

09557 Flöha und 09405 Gornau  
 03726/2232 bzw. 2745 & 03725/344015 bzw. 344016

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
 Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG**



Unsere Leistungen für Sie:

- Wohnungsvermietung in den Orten:  
Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Großsolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg, Griefsbach
- Wohnungseigentumsverwaltung
- Vermietung einer Gästewohnung

Weitere Informationen sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter:  
**www.wg-zschopautal.de**

Büro: Altmarkt 8, 09405 Zschopau      Tel.: 03725/77294      Fax: 03725/77922

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**

**Bestattungshaus in Zschopau**  
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
 09405 Zschopau

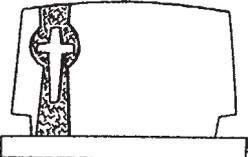
✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000




**TAG UND NACHT**  
**TEL. (0 37 25) 22 99 2**

*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*

**Ganz in Ihrer Nähe Lieferung zu allen Friedhöfen**



**Steinmetzbetrieb**  
**ROLAND SITTEL**  
 ständig am Lager:  
 über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister  
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
 Telefon & Fax: (03725) 2 23 36

**BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU**



Inh. GUDRUN SCHWARZ  
 Gartenstr. 9 - 09405 Zschopau

*einheimischer, fachgeprüfter Bestatter*

*ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55*  
*Ausführung aller Bestattungsleistungen!*

## RESTAURANT

# Am alten Brauhaus

Inh.: Familie Kröger

Gutbürgerliche Küche & Wildspezialitäten

**Wir bieten an für Sie:**

Großes "Haxenessen" mit Bayr. Wochenende  
in unserem neuen Brauhauskeller

**Aktionen**

**November 07**

vom 2. bis 4.11.07, ab jew. 11 Uhr  
- Reservierung erwünscht -



## Weihnachten 2007

**diesmal: "Eine Reise durch das Erzgebirge"**

**Wir verwöhnen Sie mit einer Auswahl an traditionellen Gerichten aus unserer Heimat**  
Beginn: Sonntag, den 1. Advent, ab jeweils 11 Uhr

**Es gibt noch feie Termine für Weihnachtsfeiern o.ä.**

In der Weihnachtszeit, am 25. u. 26. Dezember und am 31.12 und Neujahrstag auch geöffnet!!!

# advita

## Pflegedienst

**Ambulante Kranken- und Altenpflege**  
**Ambulante Intensiv- und Beatmungspflege**  
**Verhinderungspflege • Betreutes Wohnen**  
**Betreute Wohngemeinschaften für an**  
**Demenz erkrankte Menschen**  
**Kostenlose Pflegefachberatung**  
**für pflegende Angehörige**

Unsere Fachpflegeteams finden Sie in

Berlin • Borna • Chemnitz • Dresden • Freital • Großenhain • Hohenstein-Ernstthal  
Jena • Leipzig • Zschopau • Zwickau

[www.advita.de](http://www.advita.de)

*Liebe Patienten, liebe Angehörige,*

*im Juni '07 wurde der Pflegedienst Meusel von der advita Pflegedienst GmbH mit allen Mitarbeitern übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich für die langjährige und gute Zusammenarbeit bedanken. Gleichzeitig hoffe ich, dass Sie in den kommenden Jahren dem advita Pflegedienst Ihr Vertrauen schenken. Ich werde Sie weiterhin als Leiterin der advita-Niederlassung Zschopau zu Ihrer vollen Zufriedenheit betreuen.*

**Gabriele Häfner**

*Pflegedienstleitung, exam. Krankenschwester*

**Niederlassung Zschopau**  
ehemals Pflegedienst Meusel

An den Anlagen 18  
09405 Zschopau

Tel 03725. 207 69

Fax 03725. 207 69

[zschopau@advita.de](mailto:zschopau@advita.de)



Mitglied im Bundesverband  
Privater Anbieter Sozialer  
Dienste e. V.

beraten helfen pflegen